



öffentlich

**Betreff:**

Begrüßungsgeld für Neugeborene

**Einreicher:** Stadtverordneter Hohloch, AfD Fraktion

Erstellungsdatum 18.01.2017

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Eltern, die ihren Hauptwohnsitz seit min. einem Jahr in der Landeshauptstadt Potsdam haben und deutsche Staatsbürger sind, erhalten durch die LHP für jedes Neugeborene ein Begrüßungsgeld in Höhe von 500€.

gez. Hohloch  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Familie ist die Keimzelle und Kinder die Zukunft unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund gilt es, gerade in Zeiten des demographischen Wandels, jene auf verschiedene Art und Weise zu unterstützen und Anreize für ein offenes Klima des Willkommens und der stärkeren Akzeptanz sowie der Wertschätzung von werdenden Müttern, Vätern und deren Kindern zu setzen. Ein Begrüßungsgeld für die Eltern von Neugeborenen, welche seit min. einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in der LHP haben, stellt dabei einen ersten Schritt dar.

Obwohl die Landeshauptstadt Potsdam seit Jahren ein räumliches sowie natürliches Bevölkerungswachstum aufweist, ist dies kein Garant und Indikator für eine sich aus dem inneren heraus entwickelnde langfristig natürliche Bevölkerungsbewegung. Eine finanzielle Unterstützung kann jedoch zusätzlich zu den schon erwähnten Effekten positive Auswirkungen auf diese haben.